

## Bekanntmachung (national)

Hinweis: Enthaltener Kursivtext dient der Erläuterung und ist im Bekanntmachungstext nicht darzustellen.

Hinweis: Bei EU-weiten Vergaben im Oberschwellenbereich sind zwingend die EU-Bekanntmachungsmuster zu verwenden!

a) **Auftraggeber (Vergabestelle):** Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde f. Stadtentwicklung und Wohnen

Anschrift: Neuenfelder Straße 19

Telefon:

Telefax: 040 42731-0527

E-Mail: beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de

Internet:

b) **Vergabeverfahren:**

Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach der VOB/A

Vergabenummer: BSW ÖA-ABH4-278/19

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

Es werden  nur /  auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.

Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden  nur /  auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert:

mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.

mit qualifizierter elektronischer Signatur.

in Textform nach § 126b BGB (ausschließlich innerhalb eines elektronischen Vergabemanagementsystems).

d) **Art des Auftrags:**

Ausführung von Bauleistungen

Planung und Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) **Ort der Ausführung:** 20099 Hamburg

f) **Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale baulichen Anlage:** Elektroinstallation

Erstellung der Elektroanlagen im Wesentlichen bestehend aus: neue Unterverteilung im Bereich HAW Kreuzbau 2. OG, neue Beleuchtung, neue Elektroinstallation, neue Zuleitung des Gebäudes.

Das Ende der 50er Jahre als Klassenkreuz bzw. Kreuzbau errichtete Gebäude in dem Ensemble der Stiftstraßengebäude am Campus Berliner Tor diente bis 2001 als Schulbau und wurde mehrmalig umgebaut. Der letzte Umbau des Gebäudes fand im Jahr 2001 im Zuge des Neubaus Berliner Tor 5 statt.

Im Rahmen dieses Umbaus wurde das 2. OG zu Seminarzwecken, das Erdgeschoss und das Obergeschoss zur Büronutzung umgebaut. Die Seminarnutzung des zweiten Obergeschosses beinhaltet Video Labore, Video Schnittplätze, Tonlabore für Ton-Regie und Seminarräume sowie Nutzungsspezifische- und allgemeine Nebenräume. Die Räume im 2. Obergeschoss stehen seit 2016 dem Studierenden Zentrum zur Verfügung und sollen nun ebenfalls in Büro- und Besprechungsf lächen umgebaut werden.

Architektur: Abbruch der vorhandenen gebäudetechnischen Struktur und Entkernung der hochbaulichen Raumaufteilung in den vier Gebäudeflügeln und Umstrukturierung gemäß Nutzerbedarf: Trockenbau inklusive Maler- und Putzarbeiten - Bodenbeläge in den Nutzungseinheiten (2.OG) erneuern - Türen in den Nutzungseinheiten (2.OG) erneuern - Abgehängte Decken auf der kompletten Ebene erneuern

Technische Gebäudeausrüstung: Erneuerung der kompletten Elektro- und Medientechnik - Erneuerung Brandmelde- und Sicherheitstechnik - Beleuchtung gemäß Arbeitsstättenrichtlinie ASR 3.4 herstellen - Heizungssystem komplett in den Nutzungseinheiten anpassen

g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**

h) **Aufteilung in Lose:**

nein

ja, Angebot sind möglich

für ein Los

für mehrere Lose

für alle Lose (alle Lose sind anzubieten)

Art und Umfang der Lose:

i) **Ausführungsfristen:**

- Beginn der Ausführung (*sofern möglich*): 19.08.2019  
 Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: 06.09.2019  
 weitere Fristen:
- j) *Nebenangebote sind*  
 nicht zugelassen  
 zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) *Anforderung von Vergabeunterlagen:*  
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg (<http://www.hamburg.de/oeffentliche-auftraege/>) elektronisch abrufbar.  
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht; Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.  
Im Einzelfall nicht veröffentlichte und zusätzliche Unterlagen sind erhältlich bei  
*Entfällt, alle Unterlagen wurden elektronisch veröffentlicht.*
- l) *Bei Teilnahmeantrag:*  
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:  
Anschrift, an die die Anträge zu richten sind:  
Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am:  
Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.  
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- m) Die Angebote können bis zum 15.05.2019 um 9:30 Uhr eingereicht werden.
- n) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Beschaffungsstelle für BSW und BUE, Eröffnungsstelle, Zi. E.01.281, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- o) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- p) Ablauf der Angebotsfrist am 15.05.2019 um 9:30 Uhr.  
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. n) am 15.05.2019 um 9:30 Uhr.  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend <sup>1</sup> sein.
- q) Geforderte Sicherheiten:  siehe Vergabeunterlagen  
 keine
- r) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf diesbezüglich maßgeblichen Vorschriften:*  
Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- s) *Rechtsform und Anforderungen an Bietergemeinschaften:*  
Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- t) *Nachweise zur Eignung:*  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).  
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
**Darüber hinaus** sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.  
**Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.**  
Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben vorzulegen  
 zusammen mit dem Teilnahmeantrag.  
 zusammen mit dem Angebot.

---

<sup>1</sup>Nichtzutreffendes bitte streichen.

u) *Zuschlagskriterien:*

Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen (Formblatt *Aufforderung Angebotsabgabe* bzw. im eVergabesystem „eVa“ der *Anlage zur Information der Ausschreibung*) zu entnehmen.

v) Die Bindefrist endet am 09.07.2019 um 24:00 Uhr.

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amtsleitung ABH  
Anschrift: Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg